



Tage des israelischen Films im Lichtwerk

P R O M I S E S

Film von Justine Shapiro, B.Z. Goldberg, Carlos Bolado
USA/Israel 2001

Dienstag, 27. April 2010, 19 Uhr
Lichtwerk im Ravensberger Park

Über die harten Fakten und politischen Ereignisse hinaus betrachtet dieser preisgekrönte Film den israelisch-palästinensischen Konflikt und die Aussichten auf Frieden, indem er das Publikum mit den Gefühlen und Gedanken von Kindern in Jerusalem vertraut macht.

Der Film konzentriert sich auf sieben israelische und palästinensische Kinder. Jedes Kind eröffnet dramatische, emotionale und manchmal witzige Perspektiven auf Probleme, die dem Konflikt im Nahen Osten zugrunde liegen. Die Kinder in PROMISES sind zwischen 9 und 13 Jahre alt, also in einem Alter, in dem Kinder selten für sich selber sprechen. Sie sind weder so befangen wie Teenager noch so höflich wie Erwachsene – sie kommunizieren ohne Selbstzensur. Obwohl sie nur 20 Minuten voneinander entfernt wohnen, sind die Kinder in getrennten Welten eingesperrt. PROMISES geht den Grenzen zwischen diesen Kindern nach und erzählt die Geschichte von einigen Wenigen, die es gewagt haben, die Grenzen zu überschreiten, um ihre Nachbarn kennenzulernen.

Wenige Besucher des Nahen Ostens (und auch nur wenige Einheimische) suchen die Orte auf, die PROMISES erforscht. Beobachter, die glauben, diesen Konflikt begriffen zu haben, und jene, die "genug davon haben", sind immer wieder überrascht von dem, was sie von diesen Kindern lernen.

Seit seiner Premiere beim internationalen Filmfestival Rotterdam ist PROMISES von Publikum und Kritik weltweit begeistert aufgenommen worden. Der Film schrieb in Rotterdam Geschichte als erster Dokumentarfilm seit dreißig Jahren, der den renommierten Canal Plus Publikumspreis gewonnen hat. In den USA gewann PROMISES den Publikumspreis und den Großen Preis der Jury als Bester Dokumentarfilm beim San Francisco Film Festival, in Locarno erhielt er den Spezialpreis der Ökumenischen Jury. PROMISES war 2002 für den Oscar als bester Dokumentarfilm nominiert.

Justine Shapiro, B.Z. Goldberg, Carlos Bolado, USA 2001, 106 min, Dokumentation, 35mm, Hebräisch/Arabisch/ Englisch mit dt. Untertiteln

Regie: Justine Shapiro, B.Z. Goldberg, Carlos Bolado | Buch & Produktion: Justine Shapiro & B.Z. Goldberg | Schnitt: Carlos Bolado | Kamera: Yoram Millo & Ilan Buchbinder | Ton: Rogelio Villanueva | Beratung: Stephen Most | Ausführende Produzentin: Janet Cole

Veranstalter: Lichtwerk und Deutsch-Israelische Gesellschaft AG Bielefeld,
mit finanzieller Unterstützung der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen